

**„Studieren mit einer (nicht-)sichtbaren Behinderung / chronischen Erkrankung. Allgemeine Informationen und Beispiele aus der Praxis.“**

**Online-Info-Veranstaltung am 15.03.2024**

**1. Zur Referentin (Stephanie Feinen):**

- von Geburt an von Behinderung betroffen, Dipl.-Päd., Peer Counselorin (ISL), Systemische Beraterin (DGSF), Systemische (Familien-)Therapeutin (DGSF) und Psychologische Beraterin (BIG); derzeit in Weiterbildung zur Gestalttherapeutin (BIG)
- Studium (Universität Koblenz), kombabb-Kompetenzzentrum NRW

**2. Das kombabb-Kompetenzzentrum Behinderung, Studium, Beruf NRW**

- Beratungsstelle zum Thema „**Studieren mit (nicht-)sichtbarer Behinderung / chronischer Erkrankung**“
- **Name:** **K**ompetenzzentrum **B**ehinderung, **a**kademische **B**ildung, **B**eruf
- **Schwerpunkt:** Übergang Schule – Studium; für ganz NRW zuständig
- Orientierung an der Selbstbestimmung und den Kompetenzen von Menschen mit Behinderung / chronischer Erkrankung
- **Arbeitsbereiche:**
  - persönliche Beratung nach dem Prinzip des Peer-Counseling
  - Informationsveranstaltungen
  - Homepage (inklusive u.a. von Fachinformationen & Hochschulfinder NRW): [www.kombabb.de](http://www.kombabb.de)
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Kooperation, Vernetzung
- **Träger:** Kompetenzzentrum Behinderung, akademische Bildung, Beruf (kombabb) e.V.
- seit 2008; Sitz in Bonn; drei hauptamtliche Mitarbeiter\*innen
- **Förderung:** durch MAGS; Initiative „Eine Gesellschaft für alle – NRW inklusiv“
- **Aktuelle Projektlaufzeit:** 01.07.2022 bis 30.06.2025 (Schwerpunkt: „Studieren mit psychischer Erkrankung“)

**3. Ergebnisse aus aktuellen Studien**

- Lt. der [22. Sozialerhebung](#) des DZHW (2021) haben **16 Prozent der Studierenden** eine oder mehrere **studienerschwerende Beeinträchtigung(en)**:
  - 65 Prozent der Probanden haben eine psychische Erkrankung,
  - 13 Prozent der Befragten haben eine chronische Erkrankung,

- 7 Prozent der Teilnehmer\*innen haben gleich schwere Mehrfachbeeinträchtigungen,
- 14 Prozent der Befragten haben andere Beeinträchtigungsarten (wie z.B. ASS, AD(H)S oder Sprechbeeinträchtigungen).
- Darauf aufbauend ist lt. der best-3-Studie des DZHW (2021) bei **rund 97 Prozent** der Befragten die Beeinträchtigung (zunächst) **nicht sichtbar**.

#### 4. Wichtige Aspekte zum Studium mit Behinderung / chronischer Erkrankung

##### Berufs- und Studienwahl

- 1. Schritt: Berufswunsch => 2. Schritt: Frage nach der Realisierung
- Hochschule und Studienort => Bedingungen vor Ort recherchieren
- Bewerbungsverfahren: direkt an der Hochschule / über das Dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV; Hochschulstart.de) für Studiengänge mit örtlicher Zulassungsbeschränkung / Zentrales Verfahren (ZV) über Hochschulstart.de für die Studienplatzvergabe der bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengänge (Human-, Tier-, Zahnmedizin und Pharmazie)

##### Nachteilsausgleichsregelungen rund ums Studium

- **Begriff:** Ein Nachteilsausgleich ist keine „Extrawurst“ und kein Vorteil, sondern das Instrument zur Herstellung von Chancengleichheit
- **Nachteilsausgleichsregelungen bei Bewerbung und Zulassung:**
  - Sonderanträge: Härtefallantrag / Antrag auf Verbesserung der Abitur-Durchschnittsnote / Antrag auf Verbesserung der Wartezeit (→ ab WS 21 / 22 nicht mehr gültig für die Studiengänge Human-, Tier- oder Zahnmedizin; Pharmazie ab sofort)
  - **Zuständigkeit:** Hochschulen bzw. Hochschulstart.de (<http://www.hochschulstart.de/>)
- **Nachteilsausgleichsregelungen im Studium durch die Hochschule, Beispiele:**
  - bei Prüfungen
  - Zeitverlängerung bei Klausuren, „Entzerrung des Studiums“
  - **wichtig:** Zielgleichheit; individuell und situationsbezogen, keine „Kataloge“
  - **Zuständigkeit:** Dozent\*innen bzw. der Prüfungsausschuss des Fachbereichs
- **Leistungen zur Teilhabe an Bildung, gemäß § 112 SGB IX-neu (definiert als: „Hilfen zur schulischen oder hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für einen Beruf“):**
  - **Beispiele:** Studienassistenz, studienbezogene Hilfsmittel, Gebärdendolmetschung / Fahrtkosten von Wohnort zur Hochschule; Übernahme von Taxikosten

- **Zuständigkeit:** Eingliederungsrecht, Kostenträger in NRW: LVR und LWL
  - **Lebensbedingungen:**
    - BAföG, Stipendien => Arbeiterkind e.V., <https://www.arbeiterkind.de/>
    - Eigene Wohnung, Studentenwohnheim, barrierefreie Zimmer; BeWo
    - Pflege / Assistenz: Abgrenzung zur Studienassistenz
- ⇒ **Anforderungen an die Planung eines Studiums mit (nicht-)sichtbarer Behinderung chronischer Erkrankung:** umfangreiche Informationsrecherche, hoher Organisationsaufwand, viel Zeit => schon in der Q1 beginnen!

### **Information und Beratung:**

- kombabb-Kompetenzzentrum NRW: [www.kombabb.de](http://www.kombabb.de)
- AKAFÖ Bochum: Inklusion – Beratungszentrum zur Inklusion Behinderter (BZI): <https://www.akafoe.de/inklusion/>
- Ausbildungs- und Studienmessen, Veranstaltungen an Hochschulen (z.T. Online-Angebote)
- Behindertenbeauftragte und Beratungsstellen der Hochschulen
- Behindertenreferat des AStA / Interessengruppen
- behinderungsspezifische Netzwerke Studierender
- Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (IBS) (bundesweit tätig; angesiedelt beim Deutschen Studierendenwerk): <https://www.studierendenwerke.de/themen/studieren-mit-behinderung>
- Die Studierendenbefragung in Deutschland: best3 – Studieren mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung: [https://www.studierendenwerke.de/fileadmin/user\\_upload/Publikationen/beeintraechtigt\\_studieren\\_2021.pdf](https://www.studierendenwerke.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/beeintraechtigt_studieren_2021.pdf)
- Die Studierendenbefragung in Deutschland – 22. Sozialerhebung: [https://www.bmbf.de/SharedDocs/Publikationen/de/bmbf/4/31790\\_22\\_Sozialerhebung\\_2021.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=9](https://www.bmbf.de/SharedDocs/Publikationen/de/bmbf/4/31790_22_Sozialerhebung_2021.pdf?__blob=publicationFile&v=9)